

# Schüler mit nachhaltigen Ambitionen

Sonntag, 30. Oktober 2022



IMAGO / AALPHOTO

In Recklinghausen legen die Menschen Wert darauf, Klima und Umwelt zu schützen. Schüler und Eltern beteiligten sich am Fridays for Future Klimastreik im September.

**Sorge um die Umwelt haben die rund 4.000 Schülerinnen und Schüler, die Apetito Catering Education täglich in Recklinghausen mit Mittagessen versorgt. Sie wünschen sich wenig Verpackung und achten auf geringe Foodwaste-Mengen. Dabei hilft eine neue Kassier-Methode.**



"Die Stadt Recklinghausen begrüßt sehr, dass Apetito Catering Education nachhaltig denkt und sich für weniger Lebensmittelverschwendung einsetzt", sagt **Svenja Beuermann von der Stadt Recklinghausen**, die den Catering-Vertrag mit Apetito Catering Education in diesem Sommer verlängerte. Für die **Recklinghäuser Kinder spiele Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle, in sogenannten "Bistro-Sitzungen"** bringen sie ihre Wünsche ein.

## Vertrauensvolle Kooperation

48 Kitas und Schulen werden im Heimatort der Ruhrfestspiele aus zwei Verteilküchen und fünf Schulküchen bekocht. Damit ist die Stadt Recklinghausen der größte Kunde von Apetito Catering in diesem Segment. "Wir freuen uns über eine sehr gute Zusammenarbeit in Recklinghausen", berichtet **Dörte Thomek, Regionalleiterin von Apetito Catering Education**. "Die Dienstwege sind kurz und wir werden von der Stadt ins Boot geholt. Zum Beispiel bei Küchenumbauten wurden wir um unsere Einschätzung gebeten, das ist ein **sehr gutes konstruktives Miteinander**."



In Recklinghausen kochen die Catering-Teams von Apetito Catering Education täglich frisch für rund 4.000 Schülerinnen und Schüler.

Die große Menge an frisch gekochten Mahlzeiten vor Ort bringe Vorteile, betont der Caterer. So könne man gut auch kurzfristig auf Änderungen reagieren und portionsgenau kochen. Wertvoll sei dabei die Zusammenarbeit mit den Beschäftigten in den diversen Einrichtungen. Sie haben ein gutes Auge für die benötigten Mahlzeitenmengen, so dass Lebensmittelabfälle reduziert würden.

## Flexibler mit bargeldlosen Kassen

Neu in diesem Schuljahr ist ein digitales System zum Kassieren: Die **Schülerinnen und Schüler können bis morgens entscheiden, welches Menü sie essen möchten und bezahlen bequem bargeldlos** mit einer Karte. So raubt der Bezahlvorgang weniger Zeit von der Pause. Das einmalige Registrieren der Tischgäste hat zu Beginn des

Schuljahres gut funktioniert, berichtet Betriebsleiter Sebastian Schulten: "Seit der Umstellung gibt es in manchen Schulen sogar mehr Anmeldungen zum Essen." Das freut Schulten und sein Team, die angesichts der Größenordnung in Recklinghausen derzeit einige Herausforderungen zu meistern haben.

Neben der Personalorganisation seien immer wieder **verschiedene Lieferengpässe zu berücksichtigen**. Hinzu komme, dass das Essverhalten der Kinder sich unterscheidet: "Manche essen gerne Eintöpfe, manche wünschen sich Schnitzel mit Pommes." Erfreulich: In diesem Schuljahr sind die Salatbars besonders beliebt und werden immer mehr nachgefragt. Kein schlechtes Indiz für das Interesse der Kids an gesunder, nachhaltiger Ernährung.

Hier finden Sie weitere [gv+ Artikel \(/plus/\)](#).

#### THEMEN:

 [Apetito](#) [Recklinghausen](#) [Verpackung](#) [Ambition](#) [Svenja Beuermann](#) [Ruhrfestspiele](#)